

16/SN-112/ME
16.5.88

Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

*Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Schülerbeihilfengesetz 1983 geändert wird*

Wien, am 2. Mai 1988
Kettner/Pos
Klappe 2259
202 - 304/88

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

Betrifft GESETZENTWURF
Zl. 23. GE 9.88
Datum: 04. MAI 1988
Verteilt 4. MAI 1988

P. Bonner

Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 9. März 1988, Zahl 12.691/1-III/2/88, vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Schülerbeihilfengesetz 1983 geändert wird, gestattet sich der Österreichische Städtebund, anbei 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu übersenden.

Dr. Pramböck

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)
Generalsekretär



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

*Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Schülerbeihilfengesetz 1983 geändert wird*

*Wien, am 2. Mai 1988
Kettner/Pos
Klappe 2259
202 - 304/88*

*An das
Bundesministerium für Unterricht,
Kunst und Sport*

*Minoritenplatz 5
1014 Wien*

*Zu dem mit Note vom 9. März 1988, Zl. 12.691/1-III/2/88,
übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Schülerbeihilfengesetz 1983 geändert wird, beeckt sich
der Österreichische Städtebund mitzuteilen, daß da-
gegen keine Einwendungen erhoben werden.*

*25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleich-
zeitig der Parlamentsdirektion übermittelt.*

*(Dkfm. Dr. Erich Pamböck)
Generalsekretär*